

© Manfred Seidl

Kindergarten und Volksschule Nesselwängle

Nesselwängle 74
6672 Nesselwängle, Österreich

ARCHITEKTUR
Alois Ortner
Ursula Ortner-Mahuschek

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Nesselwängle

TRAGWERKSPLANUNG
Klaus Pohler

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
22. Januar 2009

Der Neubau eines Kindergartens und einer Volksschule in Nesselwängle, einem „Bergdorf“ im Tannheimer Tal, stellt die erste Baustufe des neuen, aus einem Architektur-Wettbewerb hervorgegangenen Gemeindezentrums dar.

Der Baukörper nimmt die Größenverhältnisse der umgebenden Bauernhäuser auf, teilt sich und staffelt sich höhenversetzt in „Fließrichtung“ der Bestandsbauten parallel zum Hang. Im unteren, dreigeschossigen Bauteil sind ein eingruppiger Kindergarten und darüber die zweiklassige Volksschule untergebracht; im oberen Bauteil der Gymnastiksaal mit Nebenräumen. Innenräumliche Sichtbeziehungen erweitern das Schulhaus und sorgen für Großzügigkeit. Besonderes Augenmerk erhielt die Einbeziehung des umgebenden Landschaftsraumes. Der Gymnastiksaal öffnet sich zum nordseitigen Bergmassiv, die Unterrichtsräume zum östlichen und westlichen Talraum.

Nach Abriss des Bestandshauses, soll in einer zweiten Baustufe das Gemeindeamt im Südosten als dritter Bauteil den Gesamtkomplex abrunden. (Text: Architekten)



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

Kindergarten und Volksschule Nesselwängle

DATENBLATT

Architektur: Alois Ortner, Ursula Ortner-Mahuschek
Bauherrschaft: Gemeinde Nesselwängle
Tragwerksplanung: Klaus Pohler
Fotografie: Manfred Seidl

Bauphysik: Karl Bernd Quiring

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2005
Planung: 2006
Ausführung: 2007 - 2008

Nutzfläche: 1.134 m²
Bebaute Fläche: 525 m²
Umbauter Raum: 4.942 m³


© Manfred Seidl


© Alois Ortner


© Alois Ortner


© Alois Ortner


© Alois Ortner

Kindergarten und Volksschule Nesselwängle



Ansicht



Grundriss